

Wiewohl nun / so viel die cura-  
tion betrifft / und daß die comple-  
xiones der Menschen sehr ungleich  
seyn / auch wegen anderer vieler Um-  
stände / als da sind Jahrszeiten /  
Verschleichung der Seuche / der  
Ort und Zustand der Krancken / und  
nachdem diese Kranckheit diese oder  
jene Person überfällt / viel zu beden-  
cken hat / auch unleugbar ist / daß bey  
jedem sonderliche indicationes er-  
fordert werden. So kan man doch /  
soviel das Hauptwerck betrifft / die-  
selbige in nachfolgende drey Puncta  
abtheilen und verfassen.

Erstlich muß man dahin bedacht  
seyn / wie der fomes malignitatis  
beneben denen mit eingefallenen ob-  
structionibus ausgeschafft / und  
dem bösen Fieber das Zunehmen ent-  
zogen werden möge.

E

Zum